

Presstext Karine Champagne und Guido Käpernick

Ein Stück Leben im Chanson

Karine Champagne und Guido Käpernick präsentieren ihr Programm „J'ai envie de“

Es sind die Zufallsbegegnungen, die unser Leben bereichern und uns einen Weg einschlagen lassen, der zuvor verborgen geblieben war. Als die kanadische Sängerin Karine Champagne 2006 nach Magdeburg kam, dauerte es noch drei Jahre, bis der Zufall sie mit dem Bassisten Guido Käpernick zusammenbrachte. Ein Treffen, das das Leben der beiden veränderte. Denn plötzlich war ein zunächst einmal ziemlich gegensätzliches Musikduo entstanden, das am Anfang vor der Frage stand: Wie bringen wir eigentlich zusammen etwas auf die Bühne?

„Karines glockenhelle Stimme, dazu mein brummeliger Bass und dann auch noch Lieder auf Französisch – das war eine Mischung, in die wir uns hineingelebt haben und der unsere Zuhörer gern gefolgt sind“, erzählt Guido Käpernick. Das Duo kann mittlerweile einen beachtlichen Fankreis vorweisen, und mit jedem gespielten Konzert in der ganzen Republik kommen neue hinzu. Im Sommer 2013 gab es eine Tour durch Kanada, wieder zuhause wurde in einigen Radiointerviews die Werbetrommel gerührt.

Dass ein E-Bass mehr kann als nur tiefe Töne erzeugen, beweist Käpernick an der Seite von Karine Champagne auf beeindruckende Weise. Da bedarf es Fingerspitzengefühls und Virtuosität, die den Klangteppich für die harmonischen und emotionalen Höhen und Tiefen der Sängerin bereiten. Die Lieder des gemeinsamen Albums sind moderne Chansons, heben sich aufgrund ihres Arrangements aber von den traditionellen Chansons ab. „Wir lieben und feiern das Leben“, sagt Karine Champagne und schlägt vergnügt die Hände ineinander: „Wir erzählen vom Stress des Alltags, von Kindern und natürlich auch von der Liebe – aber alles sehr ausgewogen, sehr frei!“

Das Programm trägt nicht zufällig den Titel „J'ai envie de“, was im Deutschen schlichtweg „Ich habe Lust“ bedeutet! Nein, pathetisch werden die beiden in ihren Liedern nicht, sondern fröhlich, ein bisschen nachdenklich, lateinamerikanisch, jazzig sogar. Und so klingen die Chansons geerdet und doch federleicht.

Die französische Joie de vivre, die Freude am Leben, ist im Programm von Karine Champagne und Guido Käpernick von der ersten bis zur letzten gesungenen und gespielten Note zu spüren. Und darüber hinaus! Denn wer sich nach dem Konzert keine CD kauft, hat zumindest für ein paar Tage noch die Melodien der Chansons im Ohr.